

PROTOKOLL

**der Versammlung der Einwohnergemeinde Kandersteg
vom 04.06.2010, 20:00 Uhr, im Kongresshaus in Kandersteg.**

Vorsitz: Gemeindepräsident Bruno Jost
Protokollführer: Gemeindeschreiber Erhard Germann
Stimmzähler: - Rosmarie Künzi
- Hans Peter Müller

**Anwesende
Stimmberechtigte:** 53 Personen

Die Versammlung wurde bekannt gemacht im Frutiger Amtsanzeiger Nr. 18 und 22 vom 4. Mai und 1. Juni 2010.

Traktanden

1. Jahresrechnung 2009:
 - Nachkredite: Kenntnisnahme und Genehmigung übrige Abschreibungen
 - Genehmigung Jahresrechnung
 - Bericht zum Datenschutz
2. Anpassungen Organisationsreglement (OgR): Beratung und Beschlussfassung
3. Ersatz- bzw. Erneuerungswahlen Schul- und Kindergartenkommission
4. Verschiedenes

Verhandlungen:

Auf die entsprechende Anfrage des Vorsitzenden wird

- gegen die Einberufung der Versammlung nichts eingewendet;
- das Stimmrecht keines Anwesenden bestritten;
- eine Verschiebung der Traktanden nicht gewünscht.

Die vom Gemeindepräsidenten als Stimmzähler vorgeschlagenen Personen werden von der Versammlung stillschweigend gewählt.

1055	Jahresrechnung 2009: - Nachkredite: Kenntnisnahme und Genehmigung übrige Abschreibungen - Genehmigung Jahresrechnung - Bericht zum Datenschutz
-------------	--

Akten-Nr.: 8.131
Akten-Nr.: 8.141

ORIENTIERUNG

Gemeinderat Paul Breitschmid, Ressort Finanzen, präsentiert eine Jahresrechnung, welche nach Abschreibungen einen Ertragsüberschuss von Fr. 43'314.86 ausweist.

Der Vorsitzende verliest den Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungorgans vom 7. Mai 2010 sowie den Bericht der Aufsichtsstelle für Datenschutz vom 6. Mai 2010.

ANTRAG GEMEINDERAT

Der Gemeindeversammlung wird beantragt:

- Kenntnisnahme der Nachkredite, welche in der Gemeinderatskompetenz liegen, von Fr. 219'476.61
- Genehmigung des Nachkredites für die übrigen Abschreibungen von Fr. 156'198.--
- Genehmigung der Jahresrechnung 2009 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 43'314.86

DISKUSSION

Keine Wortbegehren.

BESCHLUSS:

In offener Abstimmung stimmt die Versammlung dem Antrag Gemeinderat mit grossem Mehr zu.

1056	Anpassungen Organisationsreglement (OgR): Beratung und Beschlussfassung
-------------	--

Akten-Nr.: 1.12.14

ORIENTIERUNG

Gemeinderatspräsident Peter Stoller, Ressort Präsidiales, orientiert:

An der Informationsveranstaltung vom 18.11.2009 wurde die Bevölkerung eingehend über das laufende Schulprojekt informiert. Seit März 2009 ist eine Arbeitsgruppe unter Beizug eines externen Beraters und in Absprache mit der zuständigen Schulinspektorin an der Arbeit. Gesetzliche Veränderungen be-

dingen zwingend Anpassungen der Schul- und Führungsstrukturen auf Gemeindeebene. Die Gemeinden Kandergrund und Kandersteg haben beschlossen, innerhalb des Projektes die notwendigen Veränderungen zeitgerecht und kompetent vorzubereiten und umzusetzen. Zudem soll die Zusammenarbeit der beiden Gemeinden rechtsverbindlich geregelt und die Zukunft der beiden Schulen gesichert werden.

Eine wesentliche Veränderung in der Schulstruktur musste der Gemeinderat in seiner Kompetenz nach eingehenden Diskussionen mit den Mitgliedern der Projektgruppe und der Schulleitung fällen. Ab Schuljahr 2010/2011 besuchen die Realschüler (7.-9. Klasse) der Gemeinde Kandersteg den Unterricht in Kandergrund. Es handelt sich um eine Übergangslösung, bis die Gemeinde Frutigen Platz hat für alle Oberstufen-Kinder. Aufgrund der instabilen Klassenorganisationen und des Lehrermangels in der Oberstufenschule musste dringend etwas geschehen.

Die neue Organisationsform mit nur noch einer gemeinsamen Schulkommission ab dem 1. August 2010 richtet sich nach dem Sitzgemeindemodell und Kandersteg bildet dabei die Sitzgemeinde. Dies hat zur Folge, dass die Übergangsbestimmungen und der Anhang 1, Schul- und Kindergartenkommission angepasst werden müssen.

ANTRAG GEMEINDERAT

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Anpassungen zu beschliessen.

DISKUSSION

Keine Wortbegehren.

BESCHLUSS:

In offener Abstimmung stimmt die Versammlung dem Antrag Gemeinderat mit grossem Mehr zu.

1057	Ersatz- bzw. Erneuerungswahlen Schul- und Kindergartenkommission
-------------	---

Akten-Nr.: 1.256
Akten-Nr.: 1.257
Akten-Nr.: 1.503.14

ORIENTIERUNG

Gemeinderatspräsident Bruno Jost, orientiert:

Aufgrund der laufenden Schulreform wurde die Amtszeit der Mitglieder der Schul- und Kindergartenkommission bis am 31.7.2010 verlängert. Auf das Schuljahr 2010/2011 tritt die neue Schulstruktur in Kraft. Die bisherige Schul- und Kindergartenkommission wird es in der bisherigen Form nicht mehr geben. Es gibt neu eine gemeinsame Schulkommission mit der Gemeinde Kan-

dergrund. Die Kommission setzt sich neu zusammen aus den beiden zuständigen Gemeinderäten des Ressorts Bildung und je zwei Mitgliedern aus den beiden Gemeinden.

Aufgrund der Publikation im Amtsanzeiger vom 13.+20. 4.2010, sind folgende Wahlvorschläge für die zwei zu besetzenden Sitze eingegangen:

- Therese Jenni-Sahli, Jg. 1964, parteilos (bisher)
- Martin Rosser, Jg. 1963, parteilos (bisher)

Liegen nicht mehr Wahlvorschläge vor als Sitze zu besetzen sind, werden diese vom Gemeinderat als gewählt erklärt (Art. 7 Abs. 2 Wahlreglement). **An der heutigen Gemeindeversammlung finden somit keine Ersatz- bzw. Erneuerungswahlen statt.**

1058	Verschiedenes
-------------	----------------------

Verabschiedung

Franziska Steiner, Regula Schmid-Ogi und Toni Niedhart haben auf eine Kandidatur für die Wiederwahl in die Schul- und Kindergartenkommission verzichtet. Gemeindepräsident Bruno Jost bedankt sich für ihren Einsatz und übergibt ihnen ein Präsent.

Information Masterplan Kandersteg

Gemeinderatspräsident Peter Stoller informiert über das Projekt „Masterplan Kandersteg“. Am 6.4.2010 fand eine Zusammenkunft mit dem Vorstand von Kandersteg Tourismus, einer Delegation des Handwerker- und Gewerbevereins und des Gemeinderates statt. Dort wurde abgemacht, dass die Abklärungen für die Erarbeitung eines Masterplans an die Hand genommen werden. Für die vielen verschiedenen Bedürfnisse im Dorf drängt sich eine umfassende Planung mit dem Einbezug der Partner auf.

Ulrich Junger regt an, dass bei der Abzweigung von der Hauptstrasse in die Blümlisalpstrasse ein Fussgängerstreifen gemacht werden sollte. Zudem wäre bei der gezeichneten Verkehrsinsel bei der Abzweigung zum Autoverlad eine bauliche Massnahme zu prüfen.

Bauverwalter Toni Rösti entgegnet, dass dies schon mehrmals diskutiert worden sei. Der Kanton habe bis jetzt kein Gehör gehabt, nicht zuletzt auch aufgrund fehlender Warteräume.

Der Gemeindepräsident:

Der Gemeindeschreiber:

B. Jost

Erhard Germann

Schluss der Versammlung: 20:50 Uhr.

Genehmigung

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom Text wurde vom Gemeinderat mit Beschluss vom Text genehmigt.

Der Gemeindeschreiber

Erhard Germann